

Z

Der Löwe von Flandern/25. Tausend!

Feldausgabe steif kart. 3.— Mk., geb. 3.50 Mk.

*Eine Probe aus den täglich bei mir eingehenden Stimmen aus dem Publikum,
Wichtig für die Herren Kollegen vom Sortiment bei Empfehlung des Buches!*

Was bietet uns Deutschen der ungeheuer spannend geschriebene Roman? Lebhaftige Anregung der Phantasie, veredelnde Anspornung des Willens und zugleich kulturgeschichtliche Einführung in das Leben des ausgehenden Mittelalters treten in künstlerischer Einheit an das Gemüt heran. Adel und Bürgertum, der Niedergang des Rittertums, der wirtschaftliche und politische Aufschwung der Zünfte und Städte, das verzweifelte und sieghafte Ringen eines deutschen Stammes gegen welsche Ausbeutung und Tücke, schlichte Treue gegen Heimat, Volk und Fürsten, Anerkennung des bürgerlichen Opferwillens und seiner verdienten Freiheiten von seiten der dankbaren Landesherren — das sind die Bausteine, mit denen die Meisterhand des Dichters die spannende Handlung aufgebaut hat. Im Zeitalter der pädagogischen Reformrufe ist dieses Buch wie kein zweites geeignet, die jugendlichen Individualitätsbestrebungen mit gesundem, opferwilligem Staatswillen zu befruchten, soziale wie politische Parteidogmen zu zerstören und Obrigkeit, Vaterland, Freiheit und Gehorsam, Nationalismus und Kosmopolitismus zu begrifflicher und besonders ethischer Persönlichkeitsharmonie zu führen.

Diesem Buche muß man die
größte Verbreitung wünschen.

Ein Roman, der seinesgleichen an Grossartigkeit nicht hat!

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

(Roter Zettel.)